

Vorlage Nr.: **2021/0151**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

Edeltrudtunnel Südtangente – Erneuerung der Tunnelbetriebs- und Verkehrstechnik Vergabe von Tiefbauarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.03.2021	9		X	
Gemeinderat	23.03.2021	23	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Edeltrudtunnel Südtangente – Erneuerung der Tunnelbetriebs- und Verkehrstechnik

an die Firma: SPIE OSMO GmbH, Georgsmarienhütte

zum Angebot vom: 1. Februar 2021

abschließend mit: 12.747.715 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	39,8 Mio. Euro		Betrieb/Unterhaltung 500.000 Euro/a Kalkulatorische Kosten ca. 2.200.000 Euro/a

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Erneuerung der Tunnelbetriebs- und Verkehrstechnik ist Teil des vorgestellten Gesamtprojekts „Edeltrudtunnel Südtangente, Erneuerung Tunnelbetriebstechnik und Fahrbahn-/Bauwerksanierung“. Diese Arbeiten stellen die dritte Teilmaßnahme dar, die im Anschluss an die Arbeiten zur Sanierung der Fahrbahnen und der Bauwerke auszuführen sind. Die Erweiterung des Betriebsgebäudes als erste Teilmaßnahme läuft bereits seit Mitte November 2020.

Die Maßnahme umfasst von Westen kommend den 609 m langen Edeltrudtunnel als Lärmschutzeinhausung und Untertunnelung der DB-Hauptbahn sowie eine rund 350 m lange Grundwasserwanne, die an ihrem Tiefpunkt die DB-Güterbahn mit einem Kurtunnel von 152 m Länge unterquert. Mit der Erneuerung der gesamten Betriebs- und Verkehrstechnik erfolgt gleichzeitig die Nachrüstung auf den aktuellen Stand der Technik. Dies bedeutet, dass zu den bereits heute existierenden Anlagenteilen weitere, wie zum Beispiel Videoüberwachung, Lautsprecheranlage, etc. hinzukommen und bestehende Anlagenteile, wie beispielsweise Beleuchtung, Brandmeldeanlage, Fluchtwege mit Fluchtwegkennzeichnung, etc. ersetzt und in Funktion und Umfang erweitert werden müssen. Damit wird die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer insgesamt deutlich erhöht.

Bestandteile dieser Vergabe sind die betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung im Edeltrudtunnel und im Kurtunnel, die betriebstechnische Ausstattung des Betriebsgebäudes, sowie die Verkehrstechnik im Tunnel und in den Tunnelvorfeldern (Bulacher Kreuz und Schwarzwald-Kreuz) einschließlich der Energie- und Datenversorgung.

Mit der neuen Betriebstechnik wird zwar der aktuellste Stand der Technik, wie beispielsweise LED-Beleuchtungen, eingebaut, jedoch führt der größere Umfang an betriebs- und verkehrstechnischen Einrichtungen zu einer deutlichen Erhöhung der Tunnelanschlussleistung. Insgesamt ergeben sich dadurch erhebliche negative Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Projektvorstellung

Bauausschuss am 23. April 2020
Hauptausschuss am 19. Mai 2020

Ausschreibung nach VOB:

Offenes EU-weites Verfahren	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 19 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 1. Februar 2021:

1.	Fa. SPIE OSMO GmbH, Georgsmarienhütte	12.747.715 EUR (100 %)
2.	Bieter B	13.266.813 EUR (104 %)
3.	Bieter C	13.695.637 EUR (107 %)
4.	Bieter D	17.473.750 EUR (137 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 16. April 2021
Bauzeit: Mai 2021 bis Dezember 2022

Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma SPIE OSMO GmbH, Georgsmarienhütte. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma SPIE OSMO GmbH, Georgsmarienhütte, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.
Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

Kostenvergleich:

Kostenberechnung Baukosten	16.680.000 Euro
Angebot Firma SPIE OSMO GmbH	<u>12.747.715 Euro</u>
Minderkosten	3.932.285 Euro

Wie beim Teilgewerk Straßenbau zeigt sich auch in der Betriebstechnik auf Grund der verschlechterten Auftragslage eine Wettbewerbsverschärfung. Während das Angebot des Letztbietenden noch über der Kostenberechnung liegt, sind die Angebote der drei wirtschaftlichsten Angebote sehr nah beieinander. Zudem verteilen sich die Minderkosten relativ gleichmäßig über alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Somit sind die Minderkosten der aktuellen Wettbewerbssituation geschuldet. Die Preise sind dennoch auskömmlich.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel beziehungsweise Verpflichtungsermächtigungen stehen bei Projekt 7.662014 zur Verfügung.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Edeltrudtunnel Südtangente – Erneuerung der Tunnelbetriebs- und Verkehrstechnik

an die Firma: SPIE OSMO GmbH, Georgsmarienhütte
zum Angebot vom: 1. Februar 2021
abschließend mit: 12.747.715 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.